



Mercedes-Benz
Trucks Schweiz AG

Presse-Information
27. Juni 2021

Mit grossen Schritten Richtung Serie: Erprobung des Mercedes-Benz eEonic für den vollelektrischen Kommunaleinsatz läuft auf Hochtouren

- **Fokus der Tests auf Sicherheit, Leistung und Dauerhaltbarkeit des Fahrzeugs**
- **Einsatz in Abfallsammelwirtschaft idealer Anwendungsfall: Reichweite des 27-Tonner deckt grosse Mehrheit der fahrzeugtypischen Abfallsammelrouten ohne Zwischenladen ab**
- **eEonic profitiert von Daimler Trucks' globaler Plattformstrategie - Fahrzeugarchitektur auf Basis des eActros**
- **Nächster Schritt: Praxistests im Realbetrieb bei Kunden**
- **Start der Serienproduktion 2022 im Mercedes-Benz Werk Wörth geplant**

Stuttgart – Mercedes-Benz Trucks treibt mit intensiven Versuchsreihen die Entwicklung des batterie-elektrischen eEonic für den Kommunaleinsatz konsequent voran. Der Fokus der Versuchsingenieure liegt auf Tests rund um Sicherheit, Leistung und Dauerhaltbarkeit des Fahrzeugs. Auch bei Tests von Batterien und des elektrischen Antriebsstrang im Sommer und Winter muss sich der eEonic beweisen. Darüber hinaus wird das Fahrzeug weiteren Prüfkonzepten wie beispielsweise der Geräuschmessung, der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) und Testfahrten auf dem Schlechtweg unterzogen. Nach Abschluss der Tests soll der eEonic in einem nächsten Schritt in die Praxiserprobung bei Kunden gehen. Der Serienstart des eEonic im Mercedes-Benz Werk Wörth ist für die zweite Jahreshälfte 2022 geplant.

Der eEonic profitiert in Sachen Fahrzeugarchitektur von Daimler Trucks' globaler Plattformstrategie: Der Niederflur-Lkw basiert auf dem eActros für den schweren Verteilerverkehr, der Ende Juni seine digitale Weltpremiere feierte. So sind die zentralen technischen Spezifikationen des eEonic mit denen des eActros weitgehend identisch. Der eEonic soll künftig in der Konfiguration als Abfallsammelfahrzeug die grosse Mehrheit der Eonic typischen Abfallsammelrouten ohne Zwischenladen abdecken – lokal CO₂-neutral und leise.

Dr. Ralf Forcher, Leiter Mercedes-Benz Special Trucks: „Wir unterziehen den eEonic verschiedensten Testreihen und die bisherigen Ergebnisse belegen, dass wir mit unserem Konzept auf dem richtigen Weg sind: Der eEonic eignet sich hervorragend für die geplante Anwendung als Abfallsammelfahrzeug. Der hohe Anteil an Stop-and-go Verkehr, gut planbare Tagestouren von durchschnittlich 100 km und das Aufladen der Batterien auf den





Mercedes-Benz
Trucks Schweiz AG

Betriebshöfen der Kunden bilden einen idealen Rahmen für das Einsatzprofil des batterieelektrischen Niederflur-Lkw.“

Gleiche Architektur, unterschiedliches Einsatzprofil: der eEonic auf Basis des eActros

Der eEonic mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 27 Tonnen soll zunächst mit der Radformel 6x2/ NLA in der Konfiguration als Abfallsammelfahrzeug auf den Markt kommen. Wie auch beim eActros ist das technologische Herzstück des eEonic die Antriebseinheit: eine E-Achse mit zwei integrierten Elektromotoren und Zwei-Gang-Getriebe. Der Serien-eEonic wird mit drei Batteriepaketen mit jeweils einer Energie von rund 105 kWh[1] ausgestattet. Die beiden flüssigkeitsgekühlten Motoren generieren eine Dauerleistung von 330 kW sowie eine Spitzenleistung von 400 kW. Hinzu kommt, dass bei vorausschauender Fahrweise durch Rekuperation elektrische Energie zurückgewonnen werden kann – gerade im Stop-and-Go-Betrieb beim Müllsammeln ein grosser Vorteil. Im Anschluss an die Tagestouren können die Batterien des E-Lkw mit bis zu 160 kW auf den Betriebshöfen der Kunden aufgeladen werden.

Entwickelt für den Kommunaleinsatz: sicher, effizient, ergonomisch, umweltfreundlich

Bewährte Merkmale des konventionellen Eonic, die von Kunden besonders geschätzt werden, finden sich auch im eEonic wieder. So bietet beispielsweise die tief gezogene Panoramascheibe des „DirectVision-Fahrerhaus“ mit niedriger Sitzposition dem Fahrer direkten Sichtkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern und ermöglicht einen sehr guten Überblick über den Strassenverkehr. Einen ergonomischen Vorteil hat ausserdem der niedrige Ein- und Ausstieg ins geräumige Fahrerhaus, das Platz für bis zu vier Personen bietet. Vor allem im urbanen Einsatz punktet der eEonic nicht nur mit seinem lokal CO₂-neutralen Antrieb, sondern auch mit geringeren Lärmemissionen – gerade auch in den frühen Morgenstunden.

Ganzheitliches Ökosystem mit Beratungsangeboten

Um Kunden beim Umstieg auf die E-Mobilität bei jedem Schritt zu unterstützen, bettet Mercedes-Benz Trucks den eEonic - wie auch den eActros - in ein Ökosystem ein, das auch Beratungs- und Serviceangebote sowie digitale Lösungen für eine hohe Fahrzeugnutzung und Optimierung der Gesamtkosten umfasst. So soll zum Beispiel anhand bestehender Fahrstrecken ein möglichst realistisches und aussagekräftiges Nutzungsprofil von elektrischen Lkw für den jeweiligen Kunden ermittelt werden. Ebenfalls Bestandteil des sogenannten eConsulting sind neben der Elektrifizierung des Betriebshofs auch, je nach Kundenwunsch, alle Fragen der Planung, Beantragung und Umsetzung rund um die Ladeinfrastruktur sowie die Netzanbindung – Mercedes-Benz Trucks hat hierfür eigens eine strategische Partnerschaft mit Siemens Smart Infrastructure, ENGIE und EVBox Group geschlossen. Auch gibt Mercedes-Benz Trucks auf Wunsch Hilfestellung bei der Identifikation möglicher öffentlicher Förderungen von Infrastruktur und Fahrzeugen.





Mercedes-Benz
Trucks Schweiz AG

Elektrifizierung des Portfolios mit Batterie und Brennstoffzelle

Die Daimler Truck AG hat die Ambition, bis zum Jahr 2039 in Europa, Japan und Nordamerika nur noch Neufahrzeuge anzubieten, die im Fahrbetrieb („tank-to-wheel“) CO₂-neutral sind. Bereits bis zum Jahr 2022 soll das Fahrzeugportfolio der Daimler Truck AG in den Hauptabsatzregionen Europa, USA und Japan Serienfahrzeuge mit batterieelektrischem Antrieb umfassen. Ab 2027 will das Unternehmen sein Fahrzeugangebot zusätzlich um Serienfahrzeuge mit wasserstoffbasiertem Brennstoffzellenantrieb ergänzen. Ein CO₂-neutraler Transport auf den Strassen bis 2050 ist das ultimative Ziel.

[1] Dies entspricht etwa dem Energieinhalt eines neuwertigen Batteriepacks inklusive Sicherheits- und Performance-Begrenzungen zur Aufrechterhaltung des Systembetriebs.

Ansprechpartner Mercedes-Benz Trucks Schweiz AG
Svenja Lyhs, 044 755 87 38, svenja.lyhs@daimler.com

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind hier verfügbar:
media.daimler.com, media.mercedes-benz.ch, mercedes-benz-trucks.ch

This document contains forward-looking statements that reflect our current views about future events. The words “anticipate,” “assume,” “believe,” “estimate,” “expect,” “intend,” “may,” “can,” “could,” “plan,” “project,” “should” and similar expressions are used to identify forward-looking statements. These statements are subject to many risks and uncertainties, including an adverse development of global economic conditions, in particular a decline of demand in our most important markets; a deterioration of our refinancing possibilities on the credit and financial markets; events of force majeure including natural disasters, pandemics, acts of terrorism, political unrest, armed conflicts, industrial accidents and their effects on our sales, purchasing, production or financial services activities; changes in currency exchange rates and tariff regulations; a shift in consumer preferences towards smaller, lower-margin vehicles; a possible lack of acceptance of our products or services which limits our ability to achieve prices and adequately utilize our production capacities; price increases for fuel or raw materials; disruption of production due to shortages of materials, labor strikes or supplier insolvencies; a decline in resale prices of used vehicles; the effective implementation of cost-reduction and efficiency-optimization measures; the business outlook for companies in which we hold a significant equity interest; the successful implementation of strategic cooperations and joint ventures; changes in laws, regulations and government policies, particularly those relating to vehicle emissions, fuel economy and safety; the resolution of pending government investigations or of investigations requested by governments and the conclusion of pending or threatened future legal proceedings; and other risks and uncertainties, some of which we describe under the heading “Risk and Opportunity Report” in the current Annual Report or the current Interim Report. If any of these risks and uncertainties materializes or if the assumptions underlying any of our forward-looking statements prove to be incorrect, the actual results may be materially different from those we express or imply by such statements. We do not intend or assume any obligation to update these forward-looking statements since they are based solely on the circumstances at the date of publication.

Daimler Trucks & Buses

Daimler Trucks & Buses is one of the world’s largest commercial vehicle manufacturers, with more than 35 primary locations around the world and approximately 100,000 employees. The company brings seven vehicle brands under one roof: Mercedes-Benz (light, medium and heavy trucks, city buses, overland buses and coaches) and Setra (overland, long-distance and premium coaches) are its European traditional brands; North American brands include Freightliner Trucks (in weight classes 5 to 8 serving a wide range of commercial vehicle applications), Western Star (heavy and long-haul heavy-duty trucks) and Thomas Built Buses (light to medium weight buses); and Asian brands BharatBenz, based in Chennai, India (9- to 55-ton trucks, medium- and heavy-duty buses) and FUSO, headquartered in Japan (trucks and buses for Asia, the Middle East, Africa, Europe and Latin America). Thus, Daimler Trucks & Buses offers its customers around the globe a broad portfolio of commercial vehicles, from minibuses to heavy trucks for specialized transport. In short: products and solutions for all who keep the world moving. More than 120 years ago, Gottlieb Daimler and Carl Benz laid the foundation for the modern transport industry. Over the past decades, Daimler’s Truck and Bus divisions have consistently set standards for the entire transportation industry - in terms of safety, fuel efficiency and driver and passenger comfort. Now it’s time for the next evolutionary step: emission-free, automated and connected driving. Daimler Trucks & Buses is working to bring these important technologies to volume series production, across brands, divisions and regions. The company aims to take its vision of CO₂-neutral transport and accident-free driving a major step closer and contribute to the sustainability of global goods and passenger transport. In 2019 Daimler Trucks & Buses delivered a total of around one-half million trucks and buses to customers. In 2019 sales for individual business units amounted to €40.2 billion at Daimler Trucks and €4.7 billion at Daimler Buses. EBIT came to €2.5 billion for Daimler Trucks and €283 million for Daimler Buses.

